

Pressemitteilung

Immobilienwirtschaft abgehängt?

Die Real Estate Branche läuft Gefahr, den Anschluss an die digitale Welt zu verpassen

- **Das Internet als Effizienzmaschine**
- **Neue Geschäftsmodelle für die Immobilienwirtschaft**
- **Mut zu neuer Führungsverantwortung**

Berlin, 23. Mai 2014 – „Immobilienunternehmen im digitalen Zeitalter – angekommen oder abgehängt?“ – zu dieser Fragestellung diskutierten am vergangenen Freitag namhafte Experten im Rahmen des 23. ImmobilienForums in Berlin. IMMOEBS hatte als bundesweites Netzwerk von Führungskräften in der Immobilienwirtschaft in die Kalkscheune eingeladen. 150 Mitglieder und Gäste des Alumni-Vereins nahmen an der hochkarätig besetzten Tagung im Herzen der Bundeshauptstadt teil.

Dass die Beschäftigung mit dem Thema Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft längst überfällig war, stellte Key-Note Speaker Dr. Willms Buhse, Geschäftsführer der Managementberatung für digitale Transformation, doubleYUU, fest: „Führungskräfte in Deutschland geben ein problematisches Bild in Bezug auf das Internet ab. Sollte sich die Beziehung zu digitalen Medien nicht verändern, wird die deutsche Wirtschaft Schwierigkeiten bekommen.“ Buhse forderte die zahlreich vertretenen Top-Führungskräfte auf, Brücken zu bauen – zwischen der digitalen Welt auf der einen Seite und der traditionellen Arbeitswelt auf der anderen. Dieses Engagement zahle sich für die Unternehmen aus, indem es viele Prozesse vereinfache und beschleunige, denn das Internet ist eine „Effizienzmaschine“, so Buhse.

Den Abbau von Kommunikationshürden diskutierten auch Volker Wohlfarth, Geschäftsleiter Brand- und Anbietermarketing bei Immobilien Scout, und Max Orgeldinger, ein 25-jähriger Senior Stratege der Social Web Agentur Torben, Lucie und die Gelbe Gefahr (TLGG). Laut Orgeldinger, der als Vertreter der sogenannten Generation Y auftrat, ermöglichen Facebook, Twitter und Co. einen beinahe uneingeschränkten Wissenstransfer ohne nennenswerte Transaktionskosten, den es zu nutzen gilt. Daraus ergeben sich auch für die Immobilienbranche neue Geschäftsmodelle, ergänzte Wohlfarth, zum Beispiel das Immobilieninvestment per Mausklick im Rahmen von Crowdfunding. Auch die Einrichtung von Bewertungsportalen auf der eigenen Website kann sich zu einer vielversprechenden Verkaufsstrategie für Immobilienunternehmen entwickeln.

Alexandra Götze, Business & Personal Coach, wies auf den disruptiven Wandel in der Personalführung hin, der Führungskräfte gegenwärtig vor gänzlich neue Herausforderungen stelle. „Die junge Generation fordert Rückmeldung für ihr eigenes Handeln und gibt Feedback teils auch ungefragt an ihre Vorgesetzten.“ Die Personalverantwortlichen sind demnach aufgerufen, sich selbst zu prüfen und zu beobachten, ob postulierte Unternehmensphilosophien tatsächlich gelebt werden. Die Zusammenarbeit zwischen Führungskräften und der Generation Y kann laut Götze nur unter dem Vorzeichen einer neuen Führungsverantwortung gelingen. „Dabei muss man nicht aufhören, Dinge zu

tun, sondern den Mut haben Dinge *anders* zu tun“. Als eine Möglichkeit nannte sie den Einsatz von Social Media bei der Personalgewinnung.

Die abschließende Podiumsdiskussion unter Moderation von Steffen Uttich, Leiter Fondsmanagement, BEOS, unterstrich die Relevanz des Themas für die Immobilienwirtschaft. „Ich habe die Bedeutung der Digitalisierung für unsere Branche deutlich unterschätzt“, räumte ein Teilnehmer ein. Entsprechend lautete die abschließende Einschätzung der Experten, dass die Immobilienwirtschaft im Hinblick auf die digitale Welt zwar sehr wissbegierig und offen sei, gleichwohl aber einen Nachholbedarf habe. „Seien Sie sich bewusst, dass die Immobilienbranche etwa fünf Jahre hinterher hängt“, so Buhse. Mit Rekurs auf den Veranstaltungstitel ergänzt Orgeldinger: „Ein Ankommen in der digitalen Welt kann es aber ohnehin nicht geben, nur ein Weitergehen“.

Das ImmobilienForum fand mit freundlicher Unterstützung von *Berlin Hyp AG, Bernd Heuer & Partner Human Resources GmbH, FPS Rechtsanwälte & Notare, WISAG Facility Management Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG* sowie des Medienpartners *Immobilienmanager* statt.

Bildnachweise

Weitere Bilder stellen wir Ihnen gerne auf Nachfrage zur Verfügung.

Bild 1: 23. IMMOEBS ImmobilienForum am 23. Mai 2014 in der Kalkscheune, Berlin

Bild 2: (v.l.n.r.) Volker Wohlfarth, Geschäftsleiter Brand- und Anbietermarketing, Immobilien Scout GmbH, und Max Orgeldinger, Senior Stratege, Torben, Lucie und die Gelbe Gefahr

Bild 3 (im Anhang): Plenum mit Referentin Alexandra Götze, Business & Personal Coaching, und Jörg Lammersen, 1. Vorsitzender, IMMOEBS e.V.

Bild 4: (v.l.n.r.) Steffen Uttich, Leiter Fondsmanagement, BEOS AG; Svetlana V. Gippert, Geschäftsführerin, IMMOEBS e.V.; Max Orgeldinger, Senior Stratege, Torben, Lucie und die Gelbe Gefahr; Alexandra Götze, Business & Personal Coaching; Dr. Willms Buhse, Geschäftsführer, doubleYUU GmbH & Co. KG; Anne-Kathrin Kaellner, Vorstand IMMOEBS e.V.; Volker Wohlfarth, Geschäftsleiter Brand- und Anbietermarketing, Immobilien Scout GmbH.





Über IMMOEBS

IMMOEBS ist das Netzwerk ehemaliger Post-Graduate-Studierender und Masterabsolventen der Immobilienökonomie an der European Business School und der Universität Regensburg. Mit über 2.500 Mitgliedern ist IMMOEBS das bedeutendste Alumni-Netzwerk der deutschen Immobilienbranche mit Standorten auch in Luxemburg und Österreich.

Zentrale Leistungen von IMMOEBS:

- Aufbau und Pflege von Branchenkontakten
- Networking auf lokaler Ebene in neun regionalen Arbeitskreisen
- Durchführung von Fachveranstaltungen (z.B. ImmobilienForum, Exkursionen, Baubesichtigungen)
- Bereitstellung eines umfassenden Fortbildungsangebots (Fach- und persönlichkeitsbildende Seminare)
- Förderung der immobilienwirtschaftlichen Forschung

Pressekontakt

IMMOEBS e.V.
Adolfsallee 35
65185 Wiesbaden
Tel.: +49. (0)611. 580 867-14
Fax: +49. (0)611. 580 867-20
Email: wagner@immoeps.de
www.immoeps.de

Ansprechpartnerin:
Dr. Caroline Wagner
Assistentin der Geschäftsführung